

Team „Bauragymnasium“ räumt ab

Deutlicher Sieg der Herausforderer in der ausverkauften Teckhalle

Der Jackpot ist geknackt! Nach spannenden Duellen und zum Teil spektakulären Spielen entschied das Herausfordererteam „Bauragymnasium“ die Owener Teamspielshow „Sieg oder Flieg“ gegen das gesetzte CVJM-Team für sich. Vor rund 1.000 Zuschauern nahmen die sportlichen Landwirte am Ende des Spektakels den 1.000-€- Sienergutschein von INTERSPORT Räßle aus den Händen von Moderator Alex Ruff in Empfang.

Gleich zu Beginn wurde das Owener CVJM-Team mit Svenja Bounin, Doro Stegmaier, Nick Reichow und Didi Lustig mittels Videopräsentationen vorgestellt. Direkt anschließend stellten sich die drei Herausfordererteams „Power Rangers“, „KGD“ und „Bauragymnasium“ dem Voting der Zuschauer. Letztere konnten, angetreten mit drei Schülern und Lehrer Benjamin Gökeler, nach ihrem Bühnenauftritt



mit Mistgabel und Gummistiefeln eine deutliche Stimmenmehrheit auf sich vereinen. Es folgte der mit Spannung erwartete Auftritt der beliebten Band „Staryend“, die mit insgesamt 3 Liedern musikalisch überzeugen konnten. In einer kurzen Message berichtete die Band von ihrem Glauben an Jesus Christus und bezogen dabei das Publikum mit ein. Bevor die Spiele richtig begannen, wurden bei der beliebten Eintrittskartenverlosung 10 Gewinner gezogen, die sich Gutscheine im Gesamtwert von 500.-€ von Schuh-Barner teilten.



Los ging es mit Spiel 1 „Springschlange.“ Hierbei galt es, auf einer extra angefertigten Springschlange eine vorgegebene Strecke auf der Bühne zurück zu legen. Die Nürtinger Bauern erwischten den besseren Start und gingen mit 1:0 in Führung. Bei Spiel 2 „Toaster“ waren Taktik und Geduld gefragt, galt es doch, den Zeitpunkt des Herauspringens eines Toastes aus dem Toaster richtig abzuschätzen. Letztlich taktierte das CVJM-Team am Besten und konnte mit 2:1 in Führung gehen. Spiel 3 „Make ‚n‘ Break“ forderte von den Akteuren vollste Konzentration: Auf den Spielpulten eingeblendete zweidimensionale Figuren mussten anschließend aus dem Gedächtnis nachgebaut werden. Auch hier hatten die Lokalmatadore die Nase vorne: 5:1.



Für große Begeisterung sorgte nun die Showgruppe „Burning Ropes“, die aus dem badischen Ottersweier angereist war und bundesweit zu den führenden Seilspring-Formationen gehört. Die Schwarzlichtshow mit spektakulären Effekten wurde vom Publikum kräftig bejubelt.



Dass beide Teams in Sachen Geografie offensichtlich nicht ihre großen Stärken haben, kam bei Spiel 4 „Buxtehude“ zum Ausdruck. Hier waren deutsche Städte in Nord-Süd-Richtung zu sortieren: In einer knappen Entscheidung hatte das Team „Bauragymnasium“ die Nase vorn und konnte so zum Zwischenstand von 5:5 ausgleichen.

Es folgte das Außenspiel „Smart am Limit“, zu dem das Publikum vor die Halle gebeten wurde: Ein E-Smart musste auf eine Wippe gefahren und in's Gleichgewicht gebracht werden. Anschließend hatten die restlichen Teammitglieder Sandsäcke durch einen Parcours zu transportieren und im rückwärtigen Bereich auf die Wippe zu legen. Der Fahrer des Smarts musste die Zusatzgewichte jeweils durch geringfügige Vorwärtsfahrt ausgleichen. Das



„Bauragymnasium“ konnte dieses Spiel gewinnen und auch das zweite Außenspiel „Rainmaker“, das mit umgebauten Fahrrädern gespielt wurde nach spannendem Verlauf für sich entscheiden: Letztlich war das CVJM-Team bei diesem Spiel nicht in der Lage, die brennenden Fackeln mit der Kübelspritze vollständig zu löschen. So ging es mit dem Stand von 16:5 in die Pause.

Mit Spiel 7 „Schwerkraft“ stand ein echtes Teamspiel auf dem Programm: Die Aufgabe bestand darin, möglichst viele Medizinbälle in das gegnerische Feld über eine Wand zu werfen. Die Entscheidung fiel hier eindeutig für das Team „Bauragymnasium“, das so mit dem Zwischenstand von 23:5 für eine Vorentscheidung sorgte.

Das Owener Urgestein „Ullo“ Raichle moderierte nun „Siegen oder Fliegen“, das beliebte Quizspiel, das es in diesem Jahr in sich hatte: Die Teams konnten nur recht wenige Fragen beantworten, jedoch ging schließlich auch dieses Spiel an die engagierten Bauern.



Noch einmal waren nun die „Burning Ropes“ zu bestaunen. Für ihren tollen Showauftritt, gespickt mit zahlreichen akrobatischen Elementen, ernteten sie verdienten und anhaltenden Beifall der rund 1.000 Zuschauer.



Mit Spiel 9 „Eisberg“ wartete nun bereits das erste Matchballspiel auf die bravourös und engagiert fightenden Teams: Bei diesem, von der Jungenschaft „Teckjungs“ gebauten Spiel“, waren Pinguine auf einem wackligen Eisberg zu platzieren, möglichst ohne dass Pinguine auf den Boden fielen. Hauchdünn konnte das CVJM-Team dieses Spiel für sich entscheiden, den ersten Matchball abwehren und auf 14:31 verkürzen.



Schließlich stand Spiel 10 „Wiegen“ auf dem Programm: In einem beinahe dramatischen Finish musste beim Abwiegen von 488g Walnüssen die Entscheidung fallen. Das Team vom „Bauragymnasium“ hatte auch hier die Nase hauchdünn vorn und sorgte für den umjubelten Endstand von 41:14. Alex Ruff überreichte den 1.000.-€ - Gutschein von INTERSPORT Räpple und lobte den tollen

Einsatz und das faire Duell der beiden Teams.

Die anschließende Aftershow mit „The Scouts“ im Foyer der Teckhalle sorgte für einen gelungenen Abschluss einer rundum erfolgreichen Spielshow.



Wir danken herzlich allen Sponsoren und

Unterstützern, die diese Großveranstaltung erst ermöglicht haben:

Schuh Barner, Landmetzgerei Scheu & Weber, Rewe Dirr, Intersport Räpple, Druckerei Roth, Schreinerei KroWo, Vinoteck, Ingenieurbüro Dieterle & Sigl, Optik Retter, CNC Birkenmaier, Fahrrad Höfle, Torminator Häussler, Steuerberatungsgesellschaft Klein & Wahl, Architekturbüro Bader, Berlet Formenbau, Albrecht Bühler Baum und Garten, Lauterhof Munk, Elektro Raichle, Zimmerei Rebmann, KfZ-Innung Nürtingen-Kirchheim, Andreas Taxis, Tesiko Dietz, Teckfahrschule, VR Bank Hohenneuffen-Teck, Stephanie Kirchbaum, Fotograf Rafael Wolfsdörfer, EWO Mühle Ensinger, MEC plus, Hofverkauf Däschler, Hirsch Apotheke, Scholderbeck, Stuckateur Däschler, Fotograf Christian Schlienz,
Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!

Ein besonderer Dank richtet sich an die Stadt Owen, sowie den TSV Owen, den TC Owen und die Grundschule Owen für das großzügige Entgegenkommen bei der Hallenbelegung.

Für ihr großartiges Engagement danken wir den Hauptorganisatoren Maike Schmid, Rainer Däschler, Jugendreferent Daniel Stamm, Jonathan Gruel, Moritz Rabel, Fabian Schmid, Daniel Göhring, Johannes Bohnaker, Florian Braun, Maximilian Schad, Caro Däschler, Manuel Beck und Stefan Vogel, sowie dem unermüdlichen Technikteam um Stefan Vogel, Severin Leonhardt und Sebastian Frank. Danke außerdem dem „Catering-Team“ um Katharina Schmid, dem Auf- und Abbauteam um Wolfi Reichow, Margit Baumann für die Sponsorenbetreuung, sowie allen Helferinnen und Helfern.

Von Herzen dankbar sind wir unserem guten Gott für alle Bewahrung bei diesem Event.